

Winter in der Steiermark

Winterfrische

Ob am Berg oder im Weingarten, im Naturpark oder auf der Langlaufloipe. Beim Ski Yoga, beim Spaziergang durch winterliche Städte oder beim Winterwandern: Winterfrische in der Steiermark bedeutet, Zeit zu haben, die Ruhe und Natürlichkeit der Umgebung zu genießen, bei herzlichen Gastgeber:innen und urigen Wirten und Wirtinnen einzukehren und dort mehr über die kulinarischen Besonderheiten der Region zu erfahren.

Der Höhepunkt für Naturliebhaber:innen schlechthin und ein spektakulärer Weg, um das UNESCO Welterbe Dachstein zu erfahren, ist Österreichs „National Skitour am Dachstein“. Ausgangspunkt der mittelschweren Dachsteinüberquerung ist die Bergstation der Dachstein Gletscherbahn. Sie liegt etwas unterhalb des knapp 3.000 Meter hohen Dachsteingipfels. Von dort sind Skitourengänger:innen vier bis fünf Stunden bis zum Hallstätter See auf der anderen Seite des Berges unterwegs. Sie meistern rund 20 Kilometer, der größte Teil davon führt bergab durch Tiefschneehänge. Möglichkeiten zum Einkehren und Rasten gibt es unterwegs einige.

Und wer in Dachsteinnähe urlaubt, der sollte unbedingt die Almkulinarik probieren. Gemeinsam mit Hüttenwirten und Hüttenwirtinnen in der Region Schladming-Dachstein hat der 4-Hauben-Koch Richard Rauch spezielle Almkulinarik-Gerichte entwickelt. Fünfzehn schön gelegene Hütten bieten jeweils eine andere Köstlichkeit, perfekt für höchst genussvolle Pausen.

Auf Skiern und in Thermen

Wer über Pisten schwingen oder auf Loipen gleiten will, findet in der Steiermark eine Vielzahl an wunderschönen Zielen. Vom Skigebiet mit ein paar wenigen Liften bis zur 4-Berge-Skischaukel Schladming, einem der größten zusammenhängenden Skigebiete im Alpenraum, reicht die Palette. In Schladming trifft sich alljährlich beim „Nightrace“ die FIS-Skifahrenelite. 2024 gibt es neben dem traditionellen Nachtslalom auch wieder einen Nacht-Riesentorlauf.

Die besten Orte für Langläufer:innen weist das streng kontrollierte steierische Loipengütesiegel aus, das 17 Regionen und Orte tragen. Sie alle verfügen sowohl über klassisch gespurte Loipen als auch über Loipen für Skater:innen. Die Auswahl reicht vom kleinen feinen Langlaufgebiet mit Kinderkursen bis zum FIS-Nordic-Weltcup Langlaufzentrum Ramsau am Dachstein.

Mit neun Thermen hält die Steiermark zudem den Österreich-Rekord. Heilsames, entspannendes Wasser sprudelt im Osten und Süden des Landes aus dem einst vulkanischen Boden. Dort liegen Thermenorte wie Loipersdorf, Bad Waltersdorf, Bad Gleichenberg und Bad Radkersburg. In Bad Aussee und in Bad Mitterndorf im Salzkammergut helfen mineralstoffreiches Wasser und Sole (salzhaltiges Wasser) so manches Leiden zu lindern.

Daten und Fakten zur Steiermark

- Anzahl Skigebiete: rd. 70
- Anzahl Pistenkilometer: rd. 700
- Langlaufen: 17 Loipengütesiegelorte
- Die größten Langlaufregionen – jeweils mit klassischen und Skating Loipen: Ramsau am Dachstein 220 Loipenkilometer, Bad Mitterndorf – Pichl – Tauplitz 200 Loipenkilometer, Joglland-Waldheimat 80 Loipenkilometer
- Viele hundert Kilometer Winterwanderwege in allen Höhenlagen, vom Dachstein bis zu den Weinregionen im Süden des Bundeslandes
- 9 Thermen, 6 davon im Thermen- und Vulkanland: Kurhaus und Therme Bad Gleichenberg, H2O-Therme-Resort Bad Waltersdorf, Thermenresort Loipersdorf, Parktherme Bad Radkersburg, Rogner Bad Blumau, Heiltherme Bad Waltersdorf
Therme im oberen Murtal: Aqualux Therme Fohnsdorf
Therme in der Lipizzanerheimat: Therme Nova Köflach
Therme im Salzkammergut: Grimming Therme in Bad Mitterndorf
Dazu zahlreiche Wellnesshotels in allen Regionen der Steiermark.
- Über 150 „Kulinarium Steiermark“-Betriebe – vom haubengekrönten Restaurants bis zum urigen Wirtshaus
- 113 Restaurants sind mit Hauben des Guide Gault Millau ausgezeichnet.
- Der Weinguide des Fachportals Falstaff zählt 212 Winzer in der Steiermark. 40 von ihnen erzeugen auch Spirituosen. Dazu kommen viele Betriebe, die Hochprozentiges herstellen.
- Rund 40 Brauereien gibt es in der Steiermark.
- Höchster Gipfel: Dachstein (2.995 Meter) und 788 Gipfel über 2.000 Meter
- Tiefster Punkt: Vulkaniaquelle (2.843 Meter Tiefe) im Rogner Bad Blumau

Pressekontakt Steiermark

Steiermark Tourismus, Steirische Tourismus GmbH
St.-Peter-Hauptstraße 243
8042 Graz

Martina Haselwander

Reisepresse

T +43 316 4003 12

M +43 664 832 1314

martina.haselwander@steiermark.com

www.steiermark.com

Presseportal Deutsch www.steiermark.com/de/presse

Ihre Presse-Ansprechpartner:innen der Österreich Werbung in der DACH-Region

Die Kontaktdaten aller Ansprechpartner:innen in der DACH-Region sowie einen Überblick über unsere Serviceleistungen finden Sie unter <https://press.austria.info/de/service/kontakt>.

Informationen und Inspiration zum Winter in Österreich finden Sie unter <https://press.austria.info/de/winter-auf-oesterreichisch-2023/2024>.